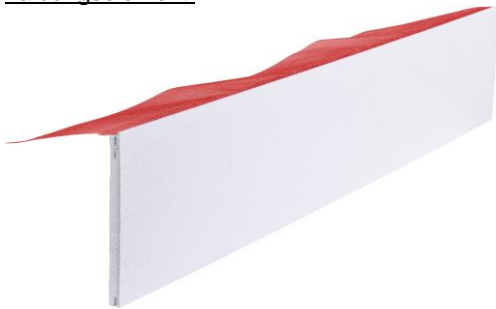


Baumit LaibungsSystem

Verarbeitung des Baumit LaibungsSystems, bestehend aus dem Laibungselement und den Anschlussprofilen U-DA, U-AL und L

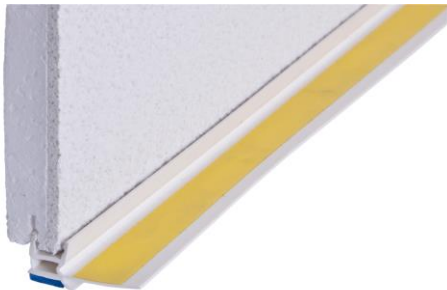
Das Baumit LaibungsSystem besteht aus einem Laibungselement sowie einem passenden Anschlussprofil. Durch die 5 mm dicke Putzschicht an der Oberfläche kann die Fläche direkt beschichtet werden, außerdem werden beim Verarbeiten keine Druckstellen durch Fingernägel oder Werkzeugen sichtbar.

Laibungselement:



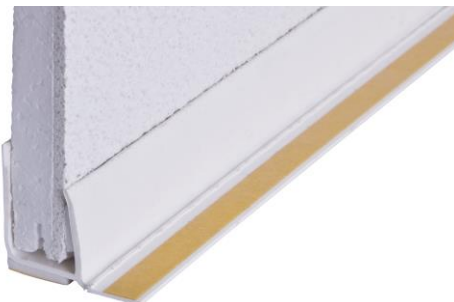
- Besteht aus EPS, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m K), mit eingeklebtem Kombiwinkel und Gewebe
- Wahlweise auch in Polyurethan (PU) oder Mineralwolle erhältlich
- Mineralische Putzbeschichtung (5 mm) an der Oberfläche
- Dicken des Elements: EPS: 14 mm; PU/Mineralwolle: 25 mm

Anschlussprofil U-DA:



- Eigenschaften: U-Profil, PVC weiss mit Dichtlippe und Abdecklasche, selbstklebend, verdeckt, schlagregendicht bis 600 Pa in Anlehnung an DIN EN 1027
- Vorteile: Optisch ästhetische Lösung, überstreichbares Profil mit Schutzlippe

Anschlussprofil U-AL:



- Eigenschaften: U-Profil, PVC weiss mit Abdecklasche, selbstklebend, sichtbar, schlagregendicht bis 600 Pa in Anlehnung an DIN EN 1027
- Vorteile: Schnelle Verarbeitung, überstreichbares Profil

Anschlussprofil L (keine schlagregendichte Funktion):



- Eigenschaften: PVC weiss, selbstklebend, verdeckt
- Vorwiegend für die Innenanwendung
- Vorteile: optisch ästhetische Lösung

Zubehör: Nuthobel, Fixierstifte, Anschlussprofil U (U-Profil aus Aluminium für die Verwendung bei Rollladenkästen)

Verarbeitung (am Beispiel U-DA)

1. Aufkleben des Baunit FugendichtBand FB auf das Bordprofil der Fensterbank



Die Klebeflächen müssen sauber und trocken sein. Das Fugendichtband muss ca. 3 mm von der Vorderkante des Laibungselements zurückgesetzt aufgeklebt werden, damit der Anschluss später verfugt werden kann.

2. Ablängen des gewünschten Anschlussprofils



Es ist ein spannungsfreier Einbau des Anschlussprofils zu gewährleisten. Um Verformungen durch thermische Einflüsse aufnehmen zu können, ist auf beiden Seiten ein Mindestabstand von 2 mm einzuhalten.

3. Abdecklasche des Anschlussprofils ausklinken (nur beim Anschlussprofil U-DA und U-AL)

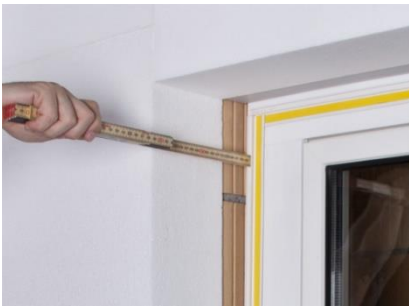


4. Ankleben des Anschlussprofils



Die Klebeflächen müssen sauber und trocken sein. Der vordere Schenkel muss bündig zur Vorderkante des Bordprofils der Fensterbank ausgerichtet werden.

5. Ausmessen der Länge und Breite des Laibungselements sowie das Gefälle der Fensterbank

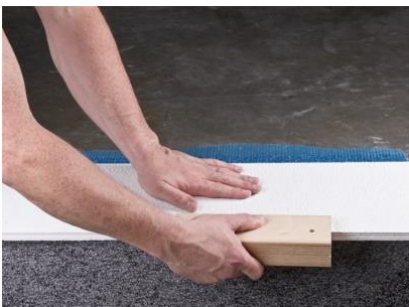


Die Breite ermittelt sich aus dem Abstand der Innenseite des Anschlussprofils und der späteren Armierungsputzschicht.

6. Zuschneiden des Laibungselements



7. Bei den Anschlussprofilen U-DA und L muss mit dem Nuthobel eine Nut in das Laibungselement geschnitten werden



8. Auftragen des Baunit MontageKlebers im Anschlussprofil (nur bei den Anschlussprofilen U-DA und U-AL)



Der MontageKleber muss in die zur Laibung zeigenden hinteren Ecke des Anschlussprofils aufgetragen werden.

9. Laibungselement einschieben



Zuerst das Sturzelement, anschließend die Seitenelemente einbauen.

10. Laibungselement leicht wegklappen und mit Baunit easy pro KlebeSchaum hinterschäumen



Umlaufend eine dünne Schaumlinie im Randbereich auftragen. Den Schaum sparsam dosieren, da dieser leicht nachquillt.

11. Gerade ausrichten und mit Fixierstiften bis zur Erhärtung des Klebeschaums fixieren



12. Die Fugen im Eckbereich zwischen Sturz- und Laibungsplatten sowie zum Bordprofil mit Baunit MontageKleber ausfügen



Bei dem Anschlussprofil L sind die Fugen zwischen Laibungselement und dem Fenster- oder Türrahmen ebenfalls auszufügen.

13. Beschichten der Laibungen



Zum Schutz der Fensterfläche kann an die Abdecklasche eine Schutzfolie angeklebt werden. Das Laibungssystem kann mit allen Baunit Fassadenfarben beschichtet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.